

Familienweihnacht: Liebe

Weihnachten wird oft als das Fest der Liebe bezeichnet. Im Johannesevangelium steht, dass Gott aus Liebe zu den Menschen seinen Sohn auf die Erde gesandt hat.

Viele Menschen haben das grosse Glück, Weihnachten mit lieben Menschen zu feiern, sie schenken sich etwas und bekommen auch Geschenke, es gibt etwas Feines zu essen, die Stube ist festlich geschmückt – Weihnachten eben!



Es gibt aber auch viele Menschen die an Weihnachten besonders einsam sind, weil sie krank sind, keine Familie (mehr) haben oder mit ihnen zerstritten sind, niemand sie eingeladen hat oder sie es nicht schaffen, auf eine Einladung – wie es viele Kirchen machen – positiv zu reagieren.

Vielleicht zünden Sie zu Hause bewusst eine Kerze für all diese Menschen an und denken eine Weile an sie und senden ihnen gute Gedanken.

Damit ihr Weihnachten auch in Zukunft gemeinsam feiern könnt, muss der Beziehung zueinander Sorge getragen werden.

Als Aufgabe von dieser Station sagt ihr einander (die Familie/Gruppe die zusammen unterwegs ist) etwas Nettes, etwas was ihr besonders am anderen schätzt, was euch immer wieder erstaunt, was diese Person besonders gut kann, ... – ihr macht ihm/ihr ein ernstgemeintes Kompliment!